
Erzählcafé

Mittwoch, 29. Juni 2022, 17:00 – 18:30 Uhr

Ein Haus und 3 Frauensicksale

Der Stellenwert der Frau in der Gesellschaft der 1920er Jahre

Ort: Holbornsches Haus, Rote Straße 34, 37073 Göttingen

Die Lebensaufgabe von Großmutter Mathilde (Jg. 1874), Hausfrau und Mutter, ist geprägt von der Fürsorge für die Anfang des 20. Jhs. geborene Tochter und für ein Haus im Kreuzbergring. Die 1937 in Göttingen geborene Enkelin Christa Schlüter berichtet über dieses Haus im ehemaligen Kreuzbergweg und über 140 Jahre Frauengeschichte. Sie erzählt von Krieg, Inflation, Nazizeit, hoffnungsvoller Jugend, Tod und Neuanfang, Glückssuche in Rio de Janeiro und von der Begeisterung der Amerikaner für Ölgemälde mit röhrenden Hirschen bis zu den Veränderungen der 50er Jahre mit Petticoat und Stöckelschuhen – von Hochs und Tiefs im Frauenleben dreier Generationen.

Mit: Christa Schlüter, Jg. 1937, geb. Huppelsberg

Moderation: Laura Marahrens, Freie Altenarbeit Göttingen e.V.

Solidaritätsbeitrag: 5,- bis 15,-€ nach Selbsteinschätzung!

Anmeldung erforderlich unter info@f-a-g.de oder Tel. 0551/43 606